

# Statt der X-Box ab und zu ein Buch...

**VORLESEWETTBEWERB** Tim Hundhausen in der ARS Neu-Anspach auf dem ersten, Karen Web auf dem zweiten Platz

**NEU-ANSPACH (pl).** „Die drei ??? und der Superpapagei“, ein Roman von Alfred Hitchcock, brachte Tim Hundhausen beim Vorlesewettbewerb am Donnerstag den Sieg ein. Den zweiten Platz erreichte Karen Weber mit einem Auszug aus dem Buch „Die Tribute von Panem – Tödliche Spiele“ (Suzan Collins). Neun Kurssieger der Jahrgangsstufe sechs an der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) traten in der Aula gegeneinander an, um den Schulsieger des Vorlesewettbewerbs vom Börsenverein des deutschen Buchhandels zu ermitteln. Außerdem wurden die Schülerinnen und Schüler der sechsten Jahrgangsstufe belohnt, die im vergangenen Schuljahr 30 oder mehr Bücher im Rahmen des Leseunterrichts gelesen haben.

Beim Vorlesen stellte zunächst jeder Schüler sein Buch vor, gab eine kurze Inhaltsangabe und erzählte, was zuvor in der Geschichte an Handlung geschehen war, damit man den folgenden Abschnitt einordnen und verstehen konnte. Eine sechsköpfige Jury, gemischt aus Eltern, Schülern und Lehrern, hörte dann genau zu und beurteilte verschiedene Faktoren, um nach einer gemeinsamen Beratung am Ende der zwei Schulstunden lang dauernden Veranstaltung die Sieger zu bestimmen. Für die Vorlesenden war es nicht einfach. Immerhin wurden sie von der Jury beäugt und die Schulaula war zudem gefüllt mit allen sechsten Klassen der ARS. Vor so vielen Zuhörern auf einer Bühne zu sitzen und dann konzentriert über ein Mikrofon vorzulesen, dazu gehört schon eine gehörige Portion Mut. Aber gemeistert haben diese ungewöhnliche Situation alle. Vorgelesen haben neben den Siegern noch Jonas Steiner, Mona Wicht, Robert Cuhsmann, Victoria Schubert, Huschang Mahmoodzada, Leon Dettori und Anna-Lena Weichold. Verhältnismäßig groß schien die Zahl derer, die für ihr



Die Sechstklässler freuen sich über ihr Lesediplom und die Auszeichnungen Lesekönig und Lesekaiser.

Foto: Ludl

eifriges Schöckern in Büchern mit dem Titel Lesekönige oder Lesekaiser belohnt wurden.

Doch die Kandidaten tauchten teilweise mehrfach auf. Denn wer 30 oder mehr Bücher gelesen hatte, bekam automatisch das Sternstaubene Lesediplom. Dazu gab es süße Kleinigkeiten und für die eifrigsten Leser noch Buchgutscheine, alles gestiftet vom Förderverein der ARS. Die Liste der Kandidaten war zwar schon fertig und auch ausgedruckt, doch zur Überraschung aller meldeten sich drei Nachrücker, von denen zwei den Vogel abgeschossen ha-

ben. Alexandra Ledwon meldete 142 gelesene Bücher und Hanna Schild folgte ihr mit 140 gelesenen Büchern dicht auf den Fersen. Wie viele Bücher Fabian Felgen gelesen hatte, ging im Eifer des Gefechts unter und auch Moderatorin und Organisatorin der Veranstaltung, Carmen Oliver Avemann, konnte die Anzahl am Ende nicht mehr in Erfahrung bringen. Denn die meisten Schüler mussten sich sputen, um die nächste Schulstunde nicht zu verpassen. Das Sternstaubene Lesediplom ging an Leonie Stöckel, für 30 gelesene Bücher, Huschang Mahmoodzada (40),

Baran Erinc (40), Luna Wachsmuth (45), Alina Mötsch (43), Jana Schletz (48) und Tobias Eglseder (51). Mit dem Titel Lesekönig schmückten sich jetzt Huschang Mahmoodzada und Baran Erinc. Die Lesekaiser sind Luna Wachsmuth, Alina Mötsch, Jana Schletz, Tobias Eglseder und die Nachrücker Alexandra Ledwon, Hanna Schild und Fabian Felgen. Die Bläserklasse der ARS umrahmte die Veranstaltung mit zwei Titeln. Schulleiter Michael Rosenstock sprach warme Worte und meinte, dass es nicht schlecht sei, die X-Box ab und zu gegen ein Buch einzutauschen.